

Betreff:**Gehweg am Wilhelmitorwall****Organisationseinheit:**Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr**Datum:**

30.11.2020

Beratungsfolge

Planungs- und Umweltausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

02.12.2020

Status

Ö

Beschluss:

„Die Gehwege werden durch eine durchgängige Markierung entlang der baulichen Trennung abgesetzt. Die Parkstände werden beidseitig als Längsparkstände markiert (Variante C).“

Sachverhalt:

In der Sitzung des Stadtbezirksrates 131 vom 24.11.2020 wurde die Vorlage 19-11532-02 wie folgt geändert beschlossen (Anhörung gemäß § 94 Absatz 1 NKomVG):

„Anstelle der von der Verwaltung vorgeschlagenen Variante A soll die in der Begründung beschriebene Variante C realisiert werden.“

Abstimmungsergebnis:

9 dafür 3 dagegen 0 Enthaltungen

Hierzu nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Die Verwaltung hat in der Ursprungsvorlage die Variante A vorgeschlagen, obwohl grundsätzlich in einer Fahrradstraße Schrägparkplätze aufgrund der Konflikte mit den Fahrradfahrern nachteilig sind. Die Verwaltung hat dies vorgeschlagen, um möglichst eine Reduzierung von Parkplätzen durch die Anordnung von Längsparkplätzen zu vermeiden.

Der Stadtbezirksrat ist in seiner Abwägung zu dem Ergebnis gekommen, dass die Variante C aufgrund der hohen Sicherheit für den Radverkehr der Variante A mit hohem Stellplatzanteil vorzuziehen ist.

Der Wilhelmitorwall hat wegen des Radverkehrs eine überbezirkliche Bedeutung, jedoch ist das Thema Parken im Wesentlichen ein lokales Thema.

Die Verwaltung weist auf die entfallenden Stellplätze hin, kann sich aus fachlicher Sicht aber dem Beschluss des Stadtbezirksrates anschließen.

Die genaue Zahl der entfallenden Parkplätze wird sich aus der konkreten Markierung vor Ort ergeben, die noch nicht konzipiert ist. Die Umsetzung erfolgt im Frühjahr 2021.

Leuer

Anlagen: keine